

## Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde

Ehrenobmann:	Peter Haas
Obmann:	Dr. Erwin Felser
Stellvertreter:	Friedrich Reinwald
Schriftführer:	Rudolf Rossmeissl
Kassiererin:	Gisela Stellmacher
Bücherwart:	Gisela Schwenk
Arbeitsgruppenleiter:	Gerhard Wölfel
Mitglieder:	125

Zurückschauend auf das Jahr 1991 haben wir Anfang des Jahres einen großen Verlust hinnehmen müssen. Unser Obmann, Herr Friedrich Kaiser, ist am 20. Januar nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Er wurde 1976 als öffentlich bestellter Pilzsachverständiger vereidigt. Von 1978-1989 lehrte er Pilzkunde als Dozent an der Volkshochschule Nürnberg. Am 15. 12. 86 wurde er zum Obmann unserer Abteilung gewählt und ist es bis zu seinem Tode geblieben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Mitgliederversammlung am 25.11.1991 legten die noch verbliebenen Vorstandsmitglieder ihr Amt nieder. Für die Neuwahl stellten sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung: Herr Edgar Stöckert (Stellvertreter des 1. Obmanns) und Herr Ulrich Schürmeyer (Schriftführer). An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die wir von allen erhielten, bedanken.

Wir haben für das vergangene Pilzjahr wieder interessante Vereinsaktivitäten anbieten können, die namhafte Gastredner und Mitglieder unserer Abteilung ausführten.

Von diesen wurden 14 Vorträge gehalten, 17 Wanderungen und 6 Pilzlehren bzw. Sonderveranstaltungen durchgeführt.

### Die Vorträge hielten:

Heinz Friedlein	Blumenparadies Tessin
Gerhard Wölfel	Naturpark Trudner Horn/ Pilze in Feuchtgebieten

Dr. Klaus Heuss	Neuentstandene Gewässer und ihre Besiedlung
Gisela Stellmacher	Mexiko – Das Land der Gegensätze
Hermann Schmidt	Mein Gärtchen
Hilde Puchta	Leicht zu verwechselnde Pilze
Prof. Dr. Winterhoff	Vegetation der Sanddünen in der Oberrhein-ebene
Prof. Dr. Ruth Seeger	Rauschdrogen aus Pflanzen
Edgar Stöckert	Besondere Pflanzen in den Hochvogesen
Ernst Rasch	Heuschrecken der Trockenheiden und der Feuchtgebiete
Ursula Hirschmann	Speisepilze und ihre Doppelgänger
Fritz Hirschmann	Fotografische Pilzernte 1991
Friedrich Reinwald	Eine Reise in die Provence

### Als Wanderführer setzten sich ein:

Bernhard Kaiser	Mooswanderung bei Velden
Gisela Schwenk	FrühjahrsPilzwanderung am Nürnberger Tiergarten
Horst Schmidt	Wanderung zum Osternoher Schloßberg
Herta Kleinlein	Frühjahrswanderung rund um die "Steinerne Stadt"
Peter Haas	Rund um Wallsdorf

Dr. Erwin Felser	Naturkundliche Exkursion in den Bayerischen Wald
Hilde Puchta	Auf die Houbirg bei Happurg
Klaus Joachim Süß	Sommerliche Pilzlehr- wanderung bei Roth
Ursula Hirschmann	Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
P. Haas und F. Hirschmann	Paul-Meyer-Gedächtnis- wanderung
Rudolf Rossmeißl	Pilzlehrwanderung um Roth
Edgar Stöckert	Pilzlehrwanderung rund um's Schwarzachtal
Fritz Hirschmann	Pilzlehrwanderung am Heidenberg
S. und J. Stanek	Wanderung um Suddersdorf
Gisela Stellmacher	Durch die Rhätschluchten bei Altdorf
Ulrich Schürmeyer	Spätherbstliche Wanderung
J. Geschka und R. Fein	Winterliche Wanderung westlich Fürth

Die Pilzauskünfte unserer ehrenamtlichen Pilzberater sind gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich zurückgegangen, ebenso die Auskünfte über die Strahlenbelastung. Bei den 21 Giftnotrufen, die zumeist aus den Kliniken kamen, konnten unsere Pilzberater mit viel persönlichem Einsatz die Pilzreste bestimmen, so daß alle Vergiftungen und Vergiftungserscheinungen einigermaßen glimpflich abliefen.

Allen Pilzberatern möchte ich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit herzlich danken.

Wir freuen uns sehr, daß sich unsere Pilzberaterriege vergrößert hat, denn in diesem Jahr hat sich unser langjähriger Pilzberater, Herr Jürgen Hund, entschlossen, die Pilzberatungsstelle Fürth wieder zu besetzen.

Wie auch in den vergangenen Jahren erklärte Herr Fritz Hirschmann mit stetigem Einsatz und fachlichem Können an 4 Abenden die aufgelegten Frischpilze.

Den Auftakt im "neuen Jahr" bildete traditionsgemäß am 6. Januar das Dreikönigstreffen für Mitglieder und Freunde im Faberpark am Steiner Schloß. Über 20 Personen nahmen an diesem fröhlichen Umtrunk teil. Ein kleiner Spaziergang durch den Park schloß dieses Treffen ab.

Am 22. Juni starteten unter der Leitung von Herrn Dr. Felser 16 Personen für ein Wochenende zur "Naturkundlichen Exkursion in den Bayerischen Wald". Am Samstag wurde auf den Rachel und am Sonntag auf den Falkenstein (Nationalpark Bayerischer Wald) gewandert. Die hervorragenden Erklärungen von Herrn Dr. Felser über die Pflanzen und Pflanzengesellschaften, die Ökologie und Geologie bzw. die Entstehung des Bayerischen Waldes machten diese 2 Tage zu einem unvergeßlichen Erlebnis.

Im Rahmen des vom Bund Naturschutz veranstalteten Reichswaldfestes am Schmausenbuck vom 29.-30. Juni beteiligten wir uns, wie schon seit über 10 Jahren, mit einer Pilzschutzausstellung. Bei schönem Wetter versorgten uns unsere fleißigen Pilzberater mit vielen Frischpilzen. Außerdem zeigten wir etliche Pilzmodelle und haben mit verschiedenen Kräutern unseren Ausstellungsstand verschönert, welcher ständig von Besuchern umlagert war. Auch die Porlingsexsikkate der Familie Bub fanden wieder großen Beifall. Die Ausstellungsleitung hatte Edgar Stöckert.

Im Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein hat die Familie Bub einen Schaukasten eingerichtet und mit eigenen Porlingsexsikkaten ausgestattet.

Zum "Tag der offenen Tür" der Stadt Nürnberg betreute Frau Hilde Puchta in bewährter Weise unsere Pilzausstellung im Kleinen Saal des Luitpoldhauses. Sie konnte an beiden Tagen eine Vielzahl von Besuchern verzeichnen.

Neben den Tätigkeiten für unsere Abteilung waren einige Pilzberater auch bei anderen Vereinen und Organisationen tätig.

Familie Stanek betreute auch heuer wieder im Frühjahr und im Herbst an jeweils 2 Tagen eine Pilzschutzausstellung im Rahmen des Burgfarnbacher Gartenmarktes. In der Mehrzweck-

## Für das Pilzjahr 1991 meldeten die Pilzauskunftsstellen folgende Zahlen:

Ort	Pilzauskunftsstelle	Personen	Proben	Auskünfte +) Gi	St
Nürnberg	Serafino Chini	7	11	–	1
	Peter Haas	10	11	1	7
	U. und F. Hirschmann	17	39	5	43
	Hilde Puchta	26	67	2	1
	Gisela Stellmacher	12	50	3	3
	I. und E. Stöckert	11	36	1	14
	Gustav Bub	5	8	–	1
Ammerndorf	S. und J. Stanek	9	30	–	–
Beilngries	Markus Böhm	22	42	–	16
Burgthann	Kurt Leitner	5	12	–	3
Erlangen	Gisela Schwenk	44	80	6	20
Fischbach	Rudolf Wilke	8	28	–	10
Fürth	Jürgen Hund	15	50	–	–
Heroldsberg	Betty Weisbart	40	65	–	–
Lauf	Friedrich Reinwald	15	51	1	37
Nördlingen	Ernst Rasch	5	15	–	–
Röthenbach	Manfred Kühn	12	42	–	9
Roßtal	Walter Pesak	8	23	–	10
Roth	Rudolf Rossmeissl	52	104	2	102
	Klaus Joachim Süß	18	52	–	–
Weidhausen	Heinz Engel	50	318	–	5
Zirndorf	Ulrich Schürmeyer	5	9	–	–
Gesamtzahlen 1991		396	1143	21	282
Vergleichszahlen 1990		450	1098	12	582
Vergleichszahlen 1989		632	1199	22	698

+) Art der Auskünfte: Gi = Giftnotruf St = Strahlenbelastung

halle in Veitsbronn veranstaltete die Familie Bub am 20.10. eine Pilzausstellung. Frau Gisela Schwenk führte 3 Pilzlehrwanderungen und wurde für eine gerichtsmedizinische Beratung herangezogen. Herr Klaus Joachim Süß baute zum Rother Altstadtfest einen Informationsstand mit Frischpilzen auf und führte eine Pilzlehrwanderung. Herr Rudolf Rossmeißl sandte 13 Pilzproben an das Bayerische Landesamt für Umweltschutz. Auch leitete er eine Pilzwanderung beim Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband. Am 13./14. und 15. September fuhrten einige unserer Mitglieder und Pilzberater zu einem Wochenendseminar der Arbeitsgruppe Weiden. Etwa 50 Personen aus den Pilzvereinen München, Stuttgart, Coburg und erstmals aus dem Erzgebirge sowie der 1. Vorsitzende der Deutschen Mykologischen Gesellschaft, Herr Kriegelsteiner, waren anwesend. Die Tage waren mit Exkursionen, Bestimmungen und Vorweisungen ausgefüllt. Die Leitung hatte Herr Werner Franken (Weiden). An der 9. Internationalen Cortinorientagung in Hornberg/Schwarzwald und an der 21. Mykologischen Dreiländertagung in Helmstedt vom 13. - 19. 10. nahmen einige Mitglieder unserer Abteilung teil. Erwähnenswert ist auch die Einladung ins Erzgebirge vom 18.-20.10. Eingeladen hatten uns 6

Pilzberater, die wir in Weiden kennenlernten. Die Verpflegung und die Unterkünfte waren gut und preiswert. Es war ein interessantes Wochenende, wie alle 11 Teilnehmer unserer Abteilung feststellten. Eine Gegeneinladung unsererseits an die Erzgebirgler wurde dankend angenommen. Für 25jährige Treue zum Nürnberger Pilzverein wurden Frau Gertrud Jungholt, Herr Fritz Hirschmann und Herr Gerhard Schauer mit Urkunden und Blumensträußen vom 2. Obmann geehrt.

Auch sollte auf keinen Fall unerwähnt bleiben, daß unserem Mitglied, Herrn Heinz Engel (Weidhausen), am 4. Juli 1991 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wurde. In einer kleinen Feierstunde überreichte Bayerns Finanzminister Dr. Georg Freiherr von Waldenfels die hohe Auszeichnung und würdigte die vielfältigen Verdienste.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die durch ihre tatkräftige Mitarbeit dazu beigetragen haben, daß die Vereinstätigkeit reibungslos fortgeführt werden konnte. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern, die ihren Beitrag freiwillig erhöhten bzw. Spenden leisteten.

Edgar Stöckert

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1991](#)

Autor(en)/Author(s): Stöckert Irmgard & Edgar

Artikel/Article: [Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde 90-93](#)